

Laienverantwortung Regensburg e.V.

eine Vereinigung von Gläubigen nach Canon 215 des Kirchenrechts CIC



Studientag Ökumene zum Thema „Eucharistie und Abendmahl - auf dem Weg zum Ökumenischen Kirchentag 2010 in München“ mit dem renommierten Frankfurter Jesuiten Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach am 02.06.2007

Nach der unrechtmäßigen Auflösung des Diözesanrats der Katholiken im Jahr 2005 durch den derzeitigen Regensburger Bischof nimmt die „Laienverantwortung Regensburg“ die langjährige Tradition der ökumenischen Studientage des Diözesanrats wieder auf. In der Vorbereitung auf den II. Ökumenischen Kirchentag 2010 in München konnte mit Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ, Frankfurt, em. Professor für christliche Gesellschaftsethik an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen und Leiter des Oswald von Nell-Breuning-Instituts ein Referent gewonnen werden, der sich speziell auch mit diesem zentralen ökumenischen Thema befasst.

Bisher fanden diese Studientage in den Räumen des Obermünsterzentrums statt. Da der Generalvikar der Diözese Regensburg diese Räume, obgleich zum Zeitpunkt der Anfrage noch nicht verbucht, nicht zur Verfügung stellen wollte, wird die Veranstaltung in den Räumen des Bildungszentrum Alumneum, Am Ölberg 2, in Regensburg am Samstag, 02.06.2007 in der Zeit von 09:30-13:00 stattfinden. Die Laienverantwortung Regensburg dankt den Vertretern des Evangelischen Kirchenkreises Regensburg, insbesondere Regionalbischof Dr. Weiß und Pfarrer Reichhold ganz herzlich für ihre wahrhaft ökumenische Gastfreundschaft, die dies ermöglicht hat.

Im Mai 2003 fand der erste Ökumenische Kirchentag in Berlin statt. Das war die erste Veranstaltung ihrer Art seit den Ereignissen der Reformation im 16. Jahrhundert. Viele Menschen hatten mit diesem Ereignis auch die Hoffnung verbunden, dass nach der jahrhundertelangen Trennung am Tisch des Herrn Schritte zur Überwindung möglich würden. Der anfängliche Optimismus ist dann schnell der Erkenntnis gewichen, dass die Positionen, die katholischerseits durch die enge Verbindung von Abendmahl und Eucharistie mit dem Amtsverständnis zu erklären sind, nachwievor im Vordergrund gehalten werden. Im Hintergrund der Auseinandersetzung stehen zwei verschiedene theologische Positionen, die mit den Schlagworten „Gipfeltreffen“ bzw. „Wegzehrung“ plastisch gemacht werden können. Am Rande des Kirchentags wurden zwei Gottesdienste gefeiert, einmal im katholischen Ritus, einmal im evangelischen Ritus, bei denen jeweils alle anwesenden Gläubigen als Zeichen der Gastfreundschaft eingeladen worden waren. Die beteiligten katholischen Priester wurden anschließend strengstens von ihren Bischöfen gemäßigelt.

Die Einladung ergeht an alle Ökumeneinteressierten jeglicher christlicher Konfession, insbesondere auch an Vorsitzende, Sprecherinnen und Sprecher von Pfarrgemeinderäten, Ökumenebeauftragte in Verbänden, Pfarrgemeinden und Dekanaten, Vorsitzende von Sachausschüssen Ökumene in Pfarrgemeinderäten der Diözese Regensburg. So erfreulich das vielfach gezeigte Interesse an dieser Veranstaltung ist, so traurig stimmt doch das immer wieder geäußerte Bedauern, an dem Studientag nicht teilnehmen zu können, da Restriktionen seitens der Bistumsleitung befürchtet werden.

Weitere Informationen im Internet www.laienverantwortung-regensburg.de Um Anmeldung zur Teilnahme wird gebeten. Sie ist aber nicht notwendige Voraussetzung für eine Teilnahme.

Förderverein Laienverantwortung Regensburg – Gemeinnützigkeit – Spenden

Der Zweck der "Laienverantwortung Regensburg e.V." ist die Förderung der Religion insbesondere durch Förderung und Unterstützung der Laienverantwortung und des Laienapostolats in der Diözese Regensburg. Über seine Aktivitäten und Grundlagen der Arbeit der Laienverantwortung mit Dokumenten und Links informiert der Förderverein auf seiner Internetseite www.laienverantwortung-regensburg.de mit Satzung und Antrag zur Mitgliedschaft. Die Gläubigen sind aufgerufen, die Arbeit auch durch Spenden auf das Konto mit der Nummer 55 71 88 bei der Raiffeisenbank Mengkofen-Loiching eG, BLZ 743 697 04 zu unterstützen. Spenden sind von der Steuer absetzbar. Quittungen dafür werden ausgestellt. Bis 100 € genügt der Überweisungsbeleg mit folgendem Text: Gemeinnützige Spende für religiöse Zwecke an die Laienverantwortung Regensburg e.V. gemäß vorläufiger Bescheinigung vom 29.11.2006 des FA Deggendorf.

Kontakt und Nachfragen:

Laienverantwortung Regensburg e.V., eine Vereinigung von Gläubigen nach c. 215 des Kirchenrechts CIC
Prof. Dr. Johannes Grabmeier, Köckstr. 1, 94469 Deggendorf, Tel. 0991-2979-584, 0171-550-3789, Fax: 0-1803-5518-17747, Email: johannes.grabmeier@laienverantwortung-regensburg.de